

Berufsbegleitender Studiengang – BMS2

Gesundheitliche und soziale Richtung

Grundsätzliches zum berufsbegleitenden Studiengang gesundheitliche und soziale Richtung

- Zulassung für alle Berufsleute mit einer mindestens 3-jährigen Berufslehre mit eidg. Fähigkeitsausweis.
- Schliesst an die fachliche Grundausbildung an und eignet sich besonders für Berufsleute des Gesundheitswesens (z.B. Krankenschwestern, Krankenpfleger, Fachfrau/Fachmann Gesundheit, MPA) sowie angrenzende Bereiche (z.B. Drogist/innen etc.).
- Vermittelt eine breite naturwissenschaftliche und sprachliche Allgemeinbildung sowie Grundlagen im Gebiet der Sozialwissenschaften (Soziologie, Psychologie, Ethik).
- Fördert das Verständnis für die wirtschaftlichen, politischen, sozialen, psychologischen und kulturellen Zusammenhänge.
- Fördert die geistige Beweglichkeit und die Kreativität sowie die Fähigkeit zu eigenständiger Arbeit und Zusammenarbeit in der Gruppe.
- Schliesst mit der Berufsmaturität ab, die den prüfungsfreien Eintritt zu Fachhochschulen in Kombination mit der entsprechenden Grundausbildung ermöglicht.
- Ein zusätzliches Ausbildungsmodul (Passerelle), führt zum Studium an der Universität resp. an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) oder an der pädagogischen Hochschulen (z.B. Lehrer/innenbildung).

Unterrichtsfächer unterteilen sich in Grundlagen- Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer

- **Grundlagenfächer**
Deutsch, Französisch, Englisch, Geschichte/Staatslehre, Volkswirtschaft/Betriebswirtschaft/Recht und Mathematik
- **Schwerpunktfächer**
Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie, Ökologie) und Sozialwissenschaften (Soziologie, Psychologie, Ethik)
- **Ergänzungsfächer** (eines ist zu wählen)
z. B. Englisch, Informatik, Buchhaltung, Gestalten u.a.m.

Aufnahmebedingungen

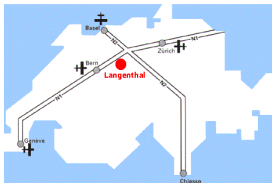
- In der Regel eidgenössischer Fähigkeitsausweis.
- Bestehen einer Aufnahmeprüfung in den Fächern Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch oder der Nachweis einer gleichwertigen Qualifikation für den Eintritt in die BMS2. Die Anforderungen entsprechen den Sekundarschulniveau (inkl. Mittelschulvorbereitung) Ende 9. Schuljahr.
- Die Aufnahmeprüfung findet im März statt. Genauer Anmelde- und Prüfungstermin kann bei untenstehender Adresse nachgefragt werden.

Dauer

- Die BMS gesundheitliche und soziale Richtung berufsbegleitend an der Berufsfachschule Langenthal wird als berufsbegleitende zweijährige Schule geführt. Ein Unterrichtsjahr dauert 38 Wochen, beginnt jeweils im August und endet im Juli. Die Schultage sind Donnerstag und Freitag.

Lage

- Die Schule ist optimal mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln erreichbar.



Kosten

- Für Berufsleute mit Wohnsitz im Kanton Bern (in den letzten 2 Jahren) wird kein Schulgeld erhoben.
- Ausserkantonale bezahlen ein Schulgeld gemäss überkantonalen Richtlinien von ca. Fr. 14'400.–. Diese Kosten übernehmen oft die Wohnortkantone, sofern ein Gesuch für eine Kostengutsprache eingereicht wird.
- Einschreibegebühr Fr. 100.–
Nach Eingang der Anmeldung wird die Einschreibegebühr in Rechnung gestellt. Die Gebühr dient zur Weiterverarbeitung der Anmeldung und bleibt auch im Falle einer späteren Abmeldung geschuldet.
- Matura-Prüfungsgebühr Fr. 200.–
- Berufsmaturandinnen und -maturanden entrichten ein Materialgeld von Fr. 50.– pro Jahr und tragen die Kosten für Schulmaterial, Taschenrechner etc. selber.
- Es besteht die Möglichkeit einem Teilzeiterwerb nachzugehen (bis ma. 60%).

Anmeldeunterlagen und Informationen

Berufsfachschule Langenthal
Weststrasse 24
Postfach
4901 Langenthal
Tel. 062 916 86 66
Fax 062 922 10 34
Homepage: www.bfsl.ch
Mail: bfsl@bzl.ch